



# BAGHDAD INTERNATIONAL (BGW)

# HUB



« Wir haben uns unabhängig von der Konkurrenz für HUB Parking entschieden, um den Flughafen Bagdad als Kunden zu gewinnen. Grund dafür sind die Qualität der Produkte und die Präzision der Fertigung mit höchster Qualität und Technologie - und die umfassende Unterstützung durch das HUB Parking-Team. Die Entscheidung für HUB hat uns als Systemintegrator geholfen, Kosten für Wartung und Fehlersuche zu sparen: Nach der Installation und Inbetriebnahme muss das System nicht mehr gewartet werden, was die Kosten sehr niedrig hält. »

Fakar Al Obaidi, CEO Integrated Prism für IT- und Sicherheitslösungen

## HERAUSFORDERUNG

Das Parkhaus des Flughafens Bagdad wird von vielen verschiedenen Nutzergruppen in Anspruch genommen, die von regelmäßigen Nutzern und Mitarbeitern bis hin zu vorübergehenden Reisenden reichen. Für regelmäßige Besucher bietet das Parkhaus verschiedene Parktarife und Parkausweise an, die von der Dauer des Aufenthalts abhängen (Monatsausweise, Vierteljahresausweise und dergleichen). Alle Transaktionen, die mit diesen Ausweisen getätigt werden, werden nachverfolgt und in verschiedenen Berichten für das Flughafenmanagement erfasst.

Die alte FAAC-Parkausrüstung und das dazugehörige Managementsystem (PMS) verfügten über zwei Einfahrtsspuren und eine Ausfahrtsspur, die alle auf die Unterstützung des örtlichen Personals an den Kiosken vor Ort angewiesen waren. Das System war während der Stosszeiten (Ende des Arbeitstages und Ankunftszeit der Flugzeuge) mit einem hohen Verkehrsaufkommen am Ausfahrtstor konfrontiert, und nach einiger Zeit konnte das Personal die Ausfahrt aller Fahrer nicht mehr in angemessener Zeit abwickeln: die schlimmsten Warteschlangen konnten bis zu 20 Minuten dauern.

Die Geschäftsleitung sah in der Erweiterung der Ausfahrtstore und der Automatisierung einiger Prozesse, einschließlich des Berichtswesens, den Weg zu einer besseren Benutzererfahrung.

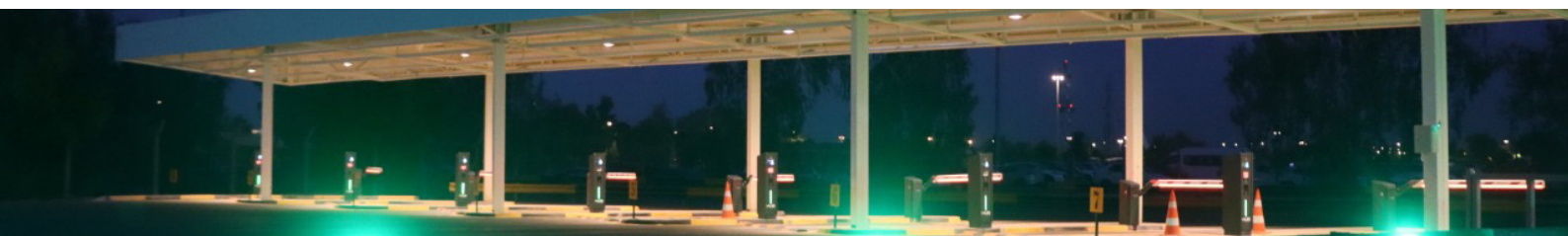
## HINTERGRUND

Der Flughafen Bagdad wurde 1982 erbaut. Die ursprünglichen Pläne für das Parkhaus sahen ein Parksystem vor, das den damaligen Bedürfnissen entsprach: Standort und Anzahl der Geräte waren geplant, wurden aber nicht sofort installiert.

Im Laufe der Zeit nahm das Verkehrsaufkommen zu und die Erwartungen der Autofahrer entwickelten sich Hand in Hand mit den Fortschritten in der Parktechnik.

Die Fahrzeuge, die zu den **3000 Parkplätzen** auf drei Ebenen führen, durchquerten zwei Einfahrtsspuren, unabhängig davon, ob es sich um Flughafenmitarbeiter, Gäste oder Reisende handelte.

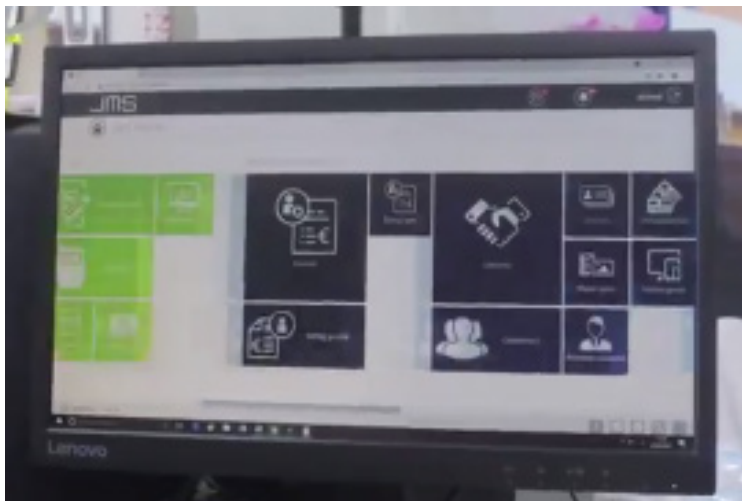
Die Unterscheidung der Benutzergruppen betraf nur die Gebührenpläne: kostenloses Parken, Quartals- oder Monatsvertrag für Mitarbeiter gegenüber Stundentarifen mit einem Höchstbetrag pro Tag für Reisende. Das Transaktionsmanagement erforderte einen hohen Personalaufwand und eine lange Transitzeit für jedes Fahrzeug, um den Ausfahrtskiosk zu passieren, zu überprüfen und die korrekte Gebühr zu berechnen.



## KUNDENWÜNSCHE



- Rückwärtskompatibilität mit den bestehenden FAAC-Peripheriegeräten
- 9 Ausfahrtstore mit geringem Personaleinsatz zur Senkung der Gesamtbetriebskosten
- Robuste Hardware für eine stark frequentierte Umgebung
- Schnelle Parkvalidierung
- Schnelle Reaktion der Schranke zur Reduzierung von Warteschlangen in der Fahrspur
- Mehrere Gebührenprofile, je nach Benutzergruppe
- Flexibles Managementsystem mit der Möglichkeit, mehrere Berichtstypen einzurichten
- Arabische Sprache für Eingabe und GUI



## LÖSUNG



Die Flughafenleitung sah in der Erweiterung der Ausfahrtstore und der Automatisierung einiger Prozesse den Weg zu einer besseren Parkraumbewirtschaftung und einem verbesserten Benutzererlebnis.

Das Team von **HUB Middle East** entwarf ein Parkhaus-Upgrade, das mit der bestehenden FAAC-Parkausrüstung (Marke Parqube) und dem dazugehörigen Managementsystem kompatibel sein sollte. Dazu wurden **12 Jupiter-Stationen** zu den Parkeinrichtungen hinzugefügt und das PMS auf die JMS-Managementsoftware umgestellt.

Die Bauarbeiten dauerten etwa 30 Tage, einschliesslich Verkabelung, Netzwerkinfrastruktur, Stromnetz und Installation der Schleifendetektoren. Die Installation der Jupiter-Hardware dauerte 7 Tage, und die Installation der Software und die Inbetriebnahme des Systems schlossen das Projekt in 5 Tagen ab.

JMS hat die Parkraumbewirtschaftung um **neue Funktionen und Berichtsmodule** erweitert, die es den Flughafenmitarbeitern ermöglichen, maßgeschneiderte Berichte für die Parkverträge der Mitarbeiter zu erstellen und diese von den Einnahmen aus den Transaktionen der Reisenden zu trennen. Die Erstellung zuverlässiger Vertragstypen, die die Benutzer genauer klassifizieren, hat die Analyse der Erkenntnisse durch das Flughafenpersonal erheblich vereinfacht. Das benutzerfreundliche Dashboard von JMS und die webbasierte Verfügbarkeit tragen zur Vereinfachung des Betriebsmanagements bei: Das Flughafenpersonal kann nun auf klare, umsetzbare Informationen zugreifen, um aktuelle Geschäftsentscheidungen und zukünftige Strategien voranzutreiben.

Das Team von HUB Middle East und der **lokale Partner Integrated Prism** unterstützten das Flughafenpersonal während der Installationsphase, bei der Fehlerbehebung während des Datenimports vom vorherigen PMS zum neuen JMS und boten sowohl Fern- als auch Vor-Ort-Hilfe. Die Partnerschaft steht auf soliden Füßen und wird sich bei der Unterstützung renommierter Kunden wie dem Baghdad International Airport bewähren.

